

# HELLERBLÄTTL



► Zeitschrift für die Kleingärtner der Hellersiedlung ◀

8. Ausgabe  
März 2019

Als ePaper bei  
[www.kgv-hellersiedlung.de](http://www.kgv-hellersiedlung.de)



## Er ist's

*Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!*

*Eduard Mörike  
(1804 - 1875)*

*Titelfoto: Conny Mutze*

## Wegeversammlungen

### Vereinsleben für 2019 aktiv mitgestalten!

Vom 30. März bis 14. April finden in unserem Kulturraum die Wegeversammlungen statt. Die Termine finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe. Im Vorstand wurde intensiv

über die Verwendung der Mittel zur Erhaltung unserer Anlage und über weitere Beschlussvorlagen debattiert, die Sie auf den Seiten 4 bis 6 finden. Außerdem finden die Wahlen

der Wegevorgstände und Delegierten für die Delegiertenkonferenz statt. Nutzen Sie Ihr Recht zur aktiven Mitgestaltung unseres Vereinslebens!

*Ihr Alexander Darre*

## Termine im Frühjahr

**30. April**

**WALPURGISfest  
und Hexenfeuer**



**25. Mai**

**FACHBERATUNGSMESSE  
Beratung. Bildung. Verkauf.**



## Aus dem Verein



von Conny Mutze  
Redakteurin HellerBlättl

Am 16.02.2019 fand die erste Faschingsparty unter dem Motto „Heller Alaaf“ statt. Unsere Gäste erlebten ein tolles Programm, was mit viel Liebe und Engagement entwickelt und mit Freude, Spaß und Hingabe vorgetragen wurde. Das Programm wurde von Alexander Darre moderiert, der auch als Büttensprecher auftrat. Die „Geschichten über den Gartenzaun“, ein Flug mit der „Heller-Airline“ und der Türkei-Urlaub begeisterten unser Publikum. Beendet wurde das Programm mit einer Pfannkuchenpolonaise, wo keiner mehr auf dem Stuhl saß. Anschließend wurde viel getanzt nach super Musik von DJ Holger. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und einen wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Vereinslebens. An dieser Stelle sei noch gesagt das alle fleißigen Helfer und Organisatoren aus der Hellersiedlung stammen und sich gern für unser Vereinsleben einsetzen.

Mehr Fotos und einige Videoclips findet ihr in unserem ePaper!

### IMPRESSUM HELLERBLÄTTL

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.  
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden  
Telefon: 0351 / 86 27699 8  
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de  
Chefredaktion: Alexander Darre, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Herausgeber HellerBlättl (V.i.S.d.P.)  
Ramon Himburg, 2. Vorsitzender  
Red. d. Ausg.: Katrin Keiner, Conny Mutze, Monika Neuber

## Termine, Termine


### Kulturveranstaltungen im Verein

30.04.19	Walpurgisfest mit Hexenfeuer
25.05.19	Fachberatungsmesse und Trödelmarkt
15.06.19	Der Heller tanzt - Disko und Tanz im Vereinsheim*
27.07.19	Sommerfest
07.09.19	Der Heller tanzt Vol. II*
05.10.19	Oktoberfest*
30.10.19	Halloweenparty mit großem Lagerfeuer

\*) Für diese Veranstaltungen im Vereinsheim ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie die Informationen im HellerBlättl und auf unserer Homepage.

### Gartenakademie Pillnitz 2. Quartal

11.05.19	Neubau und Entwicklung von naturnahen Bachläufen
15.06.19	Anbau verschiedener Gemüsearten im Haus- und Kleingarten

Diese Lehrgänge finden von 9 bis 12 Uhr in der Gartenakademie Pillnitz statt, sind für alle Gartenfreunde frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen finden Sie im  [Flyer Gartenakademie](#)

### Wegeversammlungen 2019

Zur Vorbereitung der Delegiertenkonferenz am 27. April 2019 und Neuwahl der Wegevorsstände finden im Kulturraum unsere Wegeversammlungen statt:

<b>A/B</b>	14.4., 13 Uhr	<b>H</b>	13.4., 17 Uhr
<b>C</b>	13.4., 9 Uhr	<b>I</b>	12.4., 16 Uhr
<b>D</b>	13.4., 13 Uhr	<b>K</b>	30.3., 10 Uhr
<b>E</b>	13.4., 15 Uhr	<b>L</b>	6.4., 12 Uhr
<b>F</b>	6.4., 10 Uhr	<b>M/N</b>	13.4., 11 Uhr
<b>G</b>	14.4., 10 Uhr	<b>Bitte Aushänge beachten</b>	

Auf den Seiten 4 bis 6 dieser Ausgabe des HellerBlättls finden Sie die Beschlussfassungen für die Delegiertenkonferenz 2019, über die in den Wegeversammlungen beraten wird.



## Gartentipps für März

von *Katrin Keiner*  
 Fachberaterin für Garten und Umwelt

### Im Frühjahr: Den pH-Wert des Bodens prüfen

Entnehmen Sie an einigen Stellen im Garten Erdproben, vermischen Sie diese gut. Dann wiegen Sie 50 g davon ab, vermengen diese mit 125 ml demineralisiertem (destilliertem) Wasser. Tauchen Sie Indikatorpapier in den Erdbrei, nach wenigen Sekunden zeigt die Farbskala den pH-Wert an. Für Gemüse optimal ist ein pH-Wert von 6 bis 7,5. Ist der Boden zu sauer, sollte er mit kohlensaurem Kalk verbessert werden. Nährstoffe können dann leichter aufgenommen werden. Für eine Nährstoffanalyse stehen Labore zur Verfügung, die Adressen sind u.a. auch beim Stadtverband zu erfragen. Als Tipp, in diesem Jahr wird auf der Dresdner Ostermesse ein Schnelltest zu pH-Wert und Nährstoffgehalt angeboten.

### !!!!Austriebs-spritzung!!!!

Viele Pilzsporen und andere Schaderreger überwintern an unseren Gehölzen und werden durch die wärmeren Temperaturen aktiv. Zum Schutz der Pflanzungen sollte eine Austriebs-spritzung durchgeführt werden. Es ist der einzige vorbeugende Schutz für gesundes Obst. Es sollten systemische Mittel zur Anwendung gelangen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung. Nicht die Menge ist entscheidend, sondern die richtige zeitgerechte Anwendung, wenn sich feine zarte Blättchen („Mäuseohren“) langsam aus den Knospen schieben.

### Obstgehölzschnitt

Nach dem Winter werden nicht nur am Wein, sondern auch die Seitenzweige der Kiwipflanzen gekürzt. Dabei bleiben Triebe mit drei bis vier Augen stehen. Die beste Zeit dafür ist Ende Februar bis Mitte März. Bei einem späteren Schnitt tritt zu viel Saft aus, die Triebe schrumpfen und die Knospen sterben ab. Aus den Knospen der Seitentriebe bilden sich Fruchtriebe, die bereits in diesem Jahr Kiwifrüchte tragen werden. Beerensträucher bleiben durch gezielten Schnitt sehr lange vital. Dabei werden u.a. alte und am Boden liegende Triebe entfernt. Eine gründliche Auslichtung gibt Platz und Kraft für gesunde Früchte und durch regelmäßigen Schnitt sind selbst sehr alte Sträucher lange fruchtbar.

### Start fürs Gemüse

Im Gemüsegarten fängt die Saison an. Im Folientunnel oder unter Vlies können einige Arten schon direkt in den Boden gesät werden, z.B. Möhren, Zwiebeln, Mangold, Melde und Chicorée. Die Abdeckung schützt die Sämlinge vor Spätfrösten. Auch winterharte Kräuter kann man bei frostfreiem Boden jetzt pflanzen, z.B. Liebstöckel, Zitronenmelisse oder Rhabarber. Wer seinen Rhabarber z.B. unter einem Maurerkübel vorzieht, kann schon nach wenigen Wochen ernten. Durch den Lichtmangel wird er auch besonders zart und bekömmlich, da er weniger Oxalsäure bildet.

Mehr Gartentipps gibt's im ePaper!

## Haushaltsabrechnung 2018

4

Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben		Mehreinn.(+) / Mehrausg.(-)		
	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2018	Ist 2018	geplant	tatsächl.	Abweichg.
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Verwaltung</b>							
Gartenpacht	62.180,00	62.166,69	62.180,00	62.181,08	0,00	-14,39	-14,39
Pachtzahlung f. vereinseig.Flächen(9,50€)	8.315,00	8.386,56	8.315,00	8.313,89	0,00	72,67	72,67
Vereinsbeitrag (75,00 €)/Zweitmitgl.(7,50)	68.205,00	69.143,25	16.920,00	16.980,00	51.285,00	52.163,25	878,25
Steuern A+B f.Verein			500,00	530,53	-500,00	-530,53	-30,53
Zinsen	0,00	2,12	0,00		0,00	2,12	2,12
pausch.Kostenrückerstattg.			21.860,00	21.236,00	-21.860,00	-21.236,00	624,00
Einnahmen/ Ausg.Klubraum	1.500,00	1.300,00	500,00	458,21	1.000,00	841,79	-158,21
Einnahmen/ Ausg.Vereinshaus		1.555,76	0,00	2.701,26	0,00	-1.145,50	-1.145,50
Heizkosten Verwaltung (Gas)			2.000,00	2.081,47	-2.000,00	-2.081,47	-81,47
Vereinsversicherungen			1.350,00	1.843,74	-1.350,00	-1.843,74	-493,74
Begrünung			280,00	107,10	-280,00	-107,10	172,90
Veranstaltungen(Vorstand)	1.350,00	3.021,00	1.500,00	1.928,81	-150,00	1.092,19	1.242,19
Fachberatung			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Delegiertenkonferenz			600,00	437,61	-600,00	-437,61	162,39
Sommerfest 2019			3.950,00	3.223,37	-3.950,00	-3.223,37	726,63
Auszeichnungen			400,00	0,00	-400,00	0,00	400,00
Aufwendungen f.Senioren			700,00	876,42	-700,00	-876,42	-176,42
Verfügungsfonds f.Wege (4,00€/Garten)			3.520,00	3.508,00	-3.520,00	-3.508,00	12,00
Rüchl.Spartenjubiläum (f.75.in 2021)			2.000,00	2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
<b>Rücklagen f. 2019</b>			0,00	7.300,00	0,00	-7.300,00	-7.300,00
Porto		351,00	550,00	594,50	-550,00	-243,50	306,50
Telefon/Fax			600,00	506,13	-600,00	-506,13	93,87
Bürobedarf			1.500,00	1.608,44	-1.500,00	-1.608,44	-108,44
Gartenzeitung Verein			25,00	24,00	-25,00	-24,00	1,00
Rechts- u.Beratungskosten	2.000,00	2.000,00	3.000,00	0,00	-1.000,00	2.000,00	3.000,00
zentrale Abfallbeseitigung			2.200,00	1.980,16	-2.200,00	-1.980,16	219,84
Müllentsorgung f. Verein (Amt f.St.Grün)			350,00	296,50	-350,00	-296,50	53,50
Kosten des Geldverkehrs			550,00	526,20	-550,00	-526,20	23,80
Kosten f. Abriss i.Vereinsgärten			3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	3.500,00
Ausstattung Geschäftsstelle			800,00	1.190,32	-800,00	-1.190,32	-390,32
Verwaltungskosten		100,00	2.200,00	2.002,75	-2.200,00	-1.902,75	297,25
sonst.Einnahmen	2.500,00	2.900,00	0,00	0,00	2.500,00	2.900,00	400,00
Reserve/Tilg.v.Ford.an rüzb.Umlage			4.200,00	10.000,00	-4.200,00	-10.000,00	-5.800,00
<b>Summe Verwaltung</b>	<b>146.050,00</b>	<b>150.926,38</b>	<b>146.050,00</b>	<b>154.436,49</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.510,11</b>	<b>-3.510,11</b>
<b>Anlagenerhaltung</b>							
Umlage f.Anlagenerhaltung (80€)	70.000,00	70.151,66			70.000,00	70.151,66	151,66
Arbeitseinsätze	20.000,00	25.260,00			20.000,00	25.260,00	5.260,00
Werkz./Kleingeräte/Mat.f. Arb.Einsatz			4.500,00	4.931,39	-4.500,00	-4.931,39	-431,39
IHK Wasseranlage			8.700,00	405,00	-8.700,00	-405,00	8.295,00
IHK Elektroanlage			18.300,00	1.470,11	-18.300,00	-1.470,11	16.829,89
IHK Bühne (Fallrohre)			1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
IHK Schaukästen			600,00	60,28	-600,00	-60,28	539,72
IHK Kulturraum			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IHK Maschinen u.Werkzeuge			500,00	243,50	-500,00	-243,50	256,50
IHK Weiterführung Plattenverlegung			31.500,00	10.499,99	-31.500,00	-10.499,99	21.000,01
IHK Wege/ Zäune	17.800,00	17.800,00	26.450,00	39.144,14	-8.650,00	-21.344,14	-12.694,14
Kinderspielplatz			8.500,00	8.388,31	-8.500,00	-8.388,31	111,69
IHK Geschäftsstelle (Gebäude)			1.550,00	1.628,13	-1.550,00	-1.628,13	-78,13
IHK Müllplatz	1.104,00	1.064,00	60,00	60,00	1.044,00	1.004,00	-40,00
IHK Vereinshaus(ehem.Gastst.)	1.500,00		400,00	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
IHK Tor C-Weg			2.500,00	168,98	-2.500,00	-168,98	2.331,02
Neuanschlüsse Wasser f.Vereinsgärten			3.500,00	2.741,50	-3.500,00	-2.741,50	758,50
Reserve/Rücklage Anlagenerhaltg			2.344,00	32.400,00	-2.344,00	-32.400,00	-30.056,00
<b>Summe Anlagenerhaltg.</b>	<b>110.404,00</b>	<b>114.275,66</b>	<b>110.404,00</b>	<b>102.141,33</b>	<b>0,00</b>	<b>12.134,33</b>	<b>12.134,33</b>
<b>Medien</b>							
Elektroenergie		151.151,17		155.495,29	0,00	-4.344,12	-4.344,12
Wasserverbrauch		68.220,49		72.941,93	0,00	-4.721,44	-4.721,44
Grundgebühr Wasser		7.008,66		6.561,24	0,00	447,42	447,42
<b>Summe Medien</b>	<b>0,00</b>	<b>226.380,32</b>	<b>0,00</b>	<b>234.998,46</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.618,14</b>	<b>-8.618,14</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>256.454,00</b>	<b>491.582,36</b>	<b>256.454,00</b>	<b>491.576,28</b>	<b>0,00</b>	<b>6,08</b>	<b>6,08</b>

# Beschlussvorlage zur Finanzierung des Jahres 2019 (Änderungen zur Gebührenordnung)

## Beschluss 1: Verwendung des Überschusses aus dem Jahr 2018

Der Überschuss betrug 45.506,08 €

- 5.800,00 € werden als Verminderung der offenen Forderung an rückzahlbarer Umlage gebucht
- 32.400,00 € werden als Rücklage für die Anlagenerhaltung für 2019 gebucht
- 1.500,00 € werden als Rücklage für Rechtsanwaltskosten bereitgestellt
- 2.300,00 € sollen als zusätzliche Mittel für Veranstaltungen zur Verfügung stehen
- 3.500,00 € werden für den Abriss v. Gebäuden auf vereinseigenen Parzellen benötigt
- 6,08 € werden als Einnahmeüberschuss auf die Rückstellung für die Vorfinanzierung der Abschläge an Strom- u. Wasserverbrauch der DREWAG gebucht

## Beschluss 2: Anlagenerhaltung

Für die Anlagenerhaltung verbleibt die Umlage mit **80,00 €** pro Garten.

Die geplanten Mittel von 122.460 € sollen u. a. für folgende ausgewählte Vorhaben verwendet werden:

<b>Wasseranlage</b>	- Neuanschlüsse bei Gartenteilungen 15 St.	3.800,00 €
	- Beschilderung der Wasserleitungen	1.500,00 €
	- Einbindung Klärgruben incl. Dichtheitsprüfung	2.500,00 €
	- Havariesreserve	<u>2.000,00 €</u>
		<b><u>9.800,00 €</u></b>
<b>Elektroanlage</b>	- Weiterführung Wegebeleuchtung	21.300,00 €
	- Erneuerung der elektrischen Anlage i. Werkstatt	2.000,00 €
	- Prüfung ortsfester Betriebsmittel incl. Reparaturen	2.500,00 €
	- Neuanschluss Gebäude E 380 incl. Tiebauarbeiten	4.500,00 €
	- Dokumentation der Revision u. Digitalisierung der elektr. Anlage	<u>2.000,00 €</u>
		<b><u>32.300,00 €</u></b>
<b>Instandhaltung Gebäude</b>		<b>8.000,00 €</b>
<b>Neuanschaffung Spielgeräte</b>		<b>10.000,00 €</b>
<b>Wegebau</b>	- Pflasterarbeiten Einfahrt M-Weg	10.500,00 €
	- Asphaltgranulat L - M-Weg	16.000,00 €
	- Neugestaltung Vorplatz der Bühne	<u>25.000,00 €</u>
		<b><u>51.500,00 €</u></b>

## Beschluss 3: Finanzierung des Wasserverbrauchs

Im Jahr 2018 war ein Wasserverlust in Höhe von 9.467 € zu verzeichnen, das entspricht 4.424 m<sup>3</sup>.

Die Verlustfinanzierung betrug **4.745 €**.

Deshalb wird vorgeschlagen, den Preis für die Verluste um 0,08 €/m<sup>3</sup> zu erhöhen auf **0,24 €/m<sup>3</sup>**

Wasserpreis der DREWAG bleibt bei 2,14 €/m<sup>3</sup> zuzüglich Verlust 0,24 €/m<sup>3</sup> = **2,38 €/m<sup>3</sup>**

## Beschluss 4:

### Finanzierung des Energieverbrauchs

Energieverlust 2018 ca. 21.575 kWh € das sind ca. 10.670 €

Eingenommen wurden 6.326 €

verbleibt ein Verlust von ca. 4.344 €

Deshalb wird vorgeschlagen, den Preis für die Verluste um 0,003 €/kWh zu erhöhen auf 0,0143 €/kWh

Strompreis der DREWAG Brutto 0,2657 €/kWh ab 01.01.2019

zuzüglich der Verlustfinanzierung 0,0143 €/kWh = **0,28 €/kWh**

## Beschluss 5: Finanzierung der Wasserzählergrundgebühr

Die Anzahl der Parzellen hat sich erhöht, so dass die Gebühr auf **7,50 €/ Parzelle** gesenkt werden kann.

**Beschluss 6:** Der Verwaltungsaufwand beim Pächterwechsel hat sich erhöht, deshalb wird vorgeschlagen die Gebühr von 15,00 € auf **30,00 €** festzulegen.

**Beschluss 7:** Die Verbrauchspauschale in Höhe von 1.000,00 € bei Nichtablesung des Wasserverbrauchs in 1.000 m<sup>2</sup> großen Gärten wird aus der Gebührenordnung gestrichen.

**Beschluss 8:** Um eine kontinuierliche Anwesenheit bei den Arbeitseinsätzen zu erreichen, wird folgendes vorgeschlagen: Von den bis zum 31.08. eines jeden Jahres zu erbringenden 6 Arbeitseinsatzstunden sind im Rahmen der Arbeitseinsätze bis zum 30.06. **mindestens 3 Stunden** zu leisten. Bei Nichterbringung sind diese als Geldleistung dem Verein mit der Herbstrechnung zu bezahlen.

**Beschluss 9:** Eine Befreiung von der Erbringung der Arbeitseinsatzstunden für die Parzelle ist auf Antrag möglich, wenn alle Mitglieder und Pächter, die an der Bewirtschaftung der Parzelle beteiligt sind, das 80. Lebensjahr vollendet haben. Der Antrag ist jährlich bis zum 30.05. eines jeden Jahres an den Vorstand zu stellen.

## Beschluss 10: Haushaltsplan und Gebührenordnung

Die in der Beschlussvorlage nicht ausdrücklich benannten Beträge aus dem Haushaltsplan und der Gebührenordnung werden in der vorliegenden Fassung zum Beschluss vorgeschlagen.

<b>Haushaltplan 2019</b>			
Bezeichnung	Konto	Einnahmen Plan 2019	Ausgaben Plan 2019
		€	€
<b>Verwaltung</b>			
Gartenpacht	8290/4220	62.154,00	62.154,00
Pachtzahlung f. vereinseig.Flächen(9,50€)	8291/4221	8.341,00	8.341,00
Vereinsbeitrag (75,00 €)/Zweitmitgl.(7,50)	8285/4380	68.580,00	17.160,00
Steuern A+B f.Verein	2375		530,00
Zinsen	2650	0,00	0,00
pausch.Kostenrückerstattg.	4128		21.860,00
Einnahmen/ Ausg.Klubraum	4200	1.500,00	500,00
Einnahmen/ Ausg.Vereinshaus	4203	8.000,00	8.000,00
Heizkosten Verwaltung (Gas)	4240		2.000,00
Vereinsversicherungen	4361		1.350,00
Begrünung	4410		150,00
Veranstaltungen(Vorstand)	4640	2.300,00	3.800,00
Fachberatung	4640		85,00
Delegiertenkonferenz	4641		500,00
Sommerfest 2019	4642		2.500,00
Auszeichnungen	4900		400,00
Aufwendungen f.Senioren	4901		350,00
Verfügungsfonds f.Wege (4,00€/Garten)	4902		3.520,00
Rüchl.Spartenjubiläum (f.75.in 2021)	4905/0974		2.000,00
<b>Rücklagen Sonstige</b>	4905/0970		0,00
Porto	4910	300,00	600,00
Telefon/Fax	4920		500,00
Bürobedarf	4930		1.500,00
Gartenzeitung Verein	4940		25,00
Rechts- u.Beratungskosten	4950	1.500,00	3.000,00
zentrale Abfallbeseitigung	4968		2.200,00
Müllentsorgung f. Verein (Amt f.St.Grün)	4969		300,00
Kosten des Geldverkehrs	4970		550,00
Kosten f.Abriss i. Vereinsgärten	4971	3.500,00	7.000,00
Ausstattung Geschäftsstelle	4985		1.000,00
Verwaltungskosten	4997		2.600,00
sonst.Einnahmen	8265	2.500,00	0,00
Reserve/Tilg.v.Ford.an rüzb.Umlage	4905		4.200,00
<b>Summe Verwaltung</b>		<b>158.675,00</b>	<b>158.675,00</b>
<b>Anlagenerhaltung</b>			
Umlage f.Anlagenerhaltung (80€)	8221	70.000,00	
Arbeitseinsätze	8249	20.000,00	
Werkz./Kleingeräte/Mat.f. Arb.Einsatz	4700		4.000,00
IHK Wasseranlage	4800		9.800,00
IHK Elektroanlage	4801	16.800,00	32.300,00
IHK Bühne / Vorplatz Umgestaltung	4802		25.000,00
IHK Schaukästen	4803		1.000,00
IHK Kulturraum	4804		0,00
IHK Maschinen u.Werkzeuge	4805		500,00
IHK Weiterführung Plattenverlegung	4806		0,00
IHK Wege/ Zäune	4807	12.300,00	26.500,00
Kinderspielplatz	4808		10.000,00
IHK Geschäftsstelle (Gebäude)	4809		8.000,00
IHK Müllplatz	4810	60,00	60,00
IHK Vereinshaus(ehem.Gastst.)	4811		0,00
IHK Tor C-Weg	0976/4812		2.000,00
Neuanschlüsse Wasser f.Vereinsgärten	4813	3.300,00	3.300,00
Reserve/Rücklage Anlagenerhaltung	4905		
<b>Summe Anlagenerhaltg.</b>		<b>122.460,00</b>	<b>122.460,00</b>
<b>Medien</b>			
Elektroenergie	8225/4242		
Wasserverbrauch	8224/4241		
Grundgebühr Wasser	8223/4241		
<b>Summe Medien</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>281.135,00</b>	<b>281.135,00</b>

## Gegen Müll und Vandalismus!

In letzter Zeit häufen sich leider wieder illegale Müllablagerungen und blinder Vandalismus auf unseren Gemeinschaftsflächen. Die Kosten für die Beseitigung der Schäden gehen zu Lasten aller und dieses Geld fehlt an anderer Stelle. Damit die Verursacher die Kosten dafür selbst tragen, bitten wir alle, die solches Fehlverhalten beobachten, um sachdienliche Hinweise! (da)

## In eigener Sache

Liebe Gartenfreunde und Leser,

in der März- und April-Ausgabe informieren wir im HellerBlättl über die Beschlussvorlagen der Delegiertenkonferenz. Daher sind unsere Berichte aus dem Verein und die Gartentipps in den Aushängen knapper als sonst gefasst. Nutzen Sie einfach unser ePaper auf [www.kgv-hellersiedlung.de](http://www.kgv-hellersiedlung.de) für ausführlichere Informationen.

Die Mai-Ausgabe des HellerBlättls erscheint auch in gedruckter Form und wird bei der Rechnungsausgabe Ende Mai an alle Gartenfreunde verteilt.

Ihre HellerBlättl-Redaktion

## Der Kleingarten im März

von Katrin Keiner  
 Fachberaterin für Garten und Umwelt

### Frühjahrsputz

Nun können die Beete vorbereitet werden, grobes Durchhackeln und Unkrautjäten, evtl. noch die Gründüngung unterarbeiten. Im Staudenbeet wird auch Klarschiff gemacht. Abgestorbene Pflanzenteile werden bodennah entfernt, das Unkraut verbannt und etwa 10 l Kompost pro qm eingearbeitet. Dies reicht im Normalfall als Düngegabe aus. Sind Stauden zu groß geworden, ist nun ein guter Zeitpunkt für die Teilung. Der Winterschutz z.B. an Rosen oder Hortensien sollte jedoch noch bleiben bzw. nicht allzu weit weggeräumt werden, Frost kann uns im März/April jederzeit heimsuchen.

Zu einer erfolgreichen Erdbeerernte gehört eine gute Vorbereitung. Abgestorbenes und krankes Laub wird entfernt, der Boden vorsichtig gelockert und Pflanzen, welche durch den Frost hochgehoben wurden, wiedereingesetzt. Achtung nicht Kalken!



*Erdbeerpflanzen brauchen eine intensive Pflege. Im Frühjahr sollte altes Laub entfernt werden. Nutzen Sie dafür die Gartenschere, sonst könnten Sie das empfindliche Wurzelwerk verletzen!*

Bevor das neue Gemüse ins Gewächshaus Einzug hält, sollten Stangen, Scheiben etc. gründlich gereinigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn im Vorjahr die Pflanzen unter Krankheitserregern zu leiden hatten. Eine zusätzliche Ausschwefelung mit Schwefelschnitten ist ratsam.

Was für Beete und Gewächshaus zutrifft, gilt auch für den Teich, Frühjahrsputz. Die Stauden am Teichrand werden zurückgeschnitten und abgestorbene Pflanzenreste und Laub aus dem Wasser entfernt. Je mehr organischer Abfall im Teich verbleibt, desto besser die Algenblüte. Zum Schutz vor Waschbär und Co können sogenannte Vergrämungsmittel angewendet werden wie Katzen- und Marderschreck. Auch im Wind flatternde Bänder können den Teich z.B. für Reiher als Futterquelle uninteressant machen.

### Wurzelnackte Gehölze pflanzen

Noch sind wurzelnackte Gehölze und Rosen im Handel erhältlich. Diese sind wesentlich preiswerter und lassen sich auch leichter transportieren. Bei der Suche und Auswahl eines neuen Obstbäumchens für den Garten sollte nicht nur auf Aussehen und Geschmack geachtet werden. Die meisten Obstbäume sind inzwischen auf schwachwachsenden Unterlagen veredelt. Dies allerdings ist auf unserem Sandboden äußerst kontraproduktiv, die Bäume wachsen kaum und ein Ertrag wird auch kaum erzielt. Die Unterlagen sind zu schwach, um genügend Wasser und Nährstoffe für eine ausreichende Versorgung bereitzustellen. Eine fachlich gute Beratung findet man allerdings meist nur in renommierten Baumschulen.

## Gartentipps

### Gemüse und Sommerblumen auf der Fensterbank vorziehen

Wärmebedürftige Gemüse wie Paprika und Tomaten zieht man am besten auf einer hellen Fensterbank vor. Da Paprikapflanzen langsam wachsen, sollte man sie frühzeitig bis Mitte Februar aussäen. Bei Tomaten wartet man damit bis Mitte März, sonst werden die Pflanzen dünntriebiger. Für die Aussaat sollten Sie eine spezielle Aussaaterde verwenden. Drücken Sie feines Saatgut nach der Aussaat leicht fest, über gröberes siebt man eine dünne Schicht Erde. Sobald sich zwischen den Keimblättern erste Laubblätter zeigen, können die Sämlinge pikiert, das heißt versetzt werden. Verwenden Sie dazu einen Pikierstab. Ab Mitte Mai werden die Pflanzen ins Freie gesetzt.

### Im Haus

überwinterte Pflanzen können nun langsam wieder gedüngt werden. Sind die Pflanzgefäße zu eng geworden ist nun der richtige Zeitpunkt fürs Umtopfen, mit frischer Erde und Nährstoffen starten auch sie in die neue Saison. Sind die Tage schon sehr schön kann man die Pflanzen auch für ein paar Stunden

an einem geschützten Platz ins Freie bringen und so abhärten. Dahlien, Begonien und Co können nun vorgezogen werden. So sind die Pflanzen schon viel kräftiger, wenn sie im Mai ins Freie kommen und für die Schnecken hoffentlich nicht mehr „schön zart“.

### Nützlinge unterstützen

Durch das Aufstellen von sogenannten Nützlingshotels bieten wir nicht nur den Wildbienen als Bestäuber von unserem Obst und Gemüse einen Unterschlupf in unseren Gärten, sondern auch Florfliegen, Marienkäfern und andere räuberischen Kandidaten, welche uns im Kampf gegen Blattlaus und Co unterstützen. Das Aufhängen von Nisthilfen wird knifflig, da man nun auch aufpassen sollte den Zugang für Waschbären und Elstern zu erschweren, welche im vergangenen Jahr so manche Nester geräubert haben. Nistkästen mit einer Art Vorbau oder verlängerten Einflugloch sind eine Möglichkeit. Auch ein bewusster Umgang im Pflanzenschutz sorgt für einen Lebendigen und erfolgreichen Garten. Der Einsatz der chemischen Keule vernichtet nicht nur die Blattlaus...

Gartentelefon 015208821744

 [www.keinersgarten.de](http://www.keinersgarten.de)



## Bärlauch

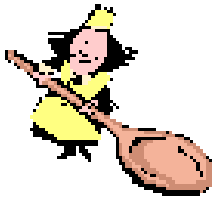
Der Wildknoblauch fördert nicht nur die Verdauung, sondern senkt den Blutdruck und wirkt hohem Cholesterinspiegel entgegen. Außerdem verbessert sein Wirkstoff Adenosin die Herzfunktion.

Sammelzeit April bis Mai. (cm)



## Gartenküche & Aus dem Verein

### Französisches Menü



Man nehme: Kartoffeln, Möhren, Porree, Champignons, Hühnerbrust oder Keulen. Alles in eine Pfanne, diese einfetten und füllen.

Kartoffeln ca (6 Stück mittlere Größe geschnitten), ganze Möhren (ca.6 Stück), Brüstel oder Keulen ca. 4 Stück, vorher kurz anbraten), Porree (2 Stangen), Champignons (200 g geschnitten) und 1 Stück Butter, sowie Gewürze - Salz, Pfeffer, Rosmarin, Thymian, Knoblauch - in die Pfanne dazu geben. Eine Stunde in der Backröhre schmoren lassen. Die Mengen können variiert werden, je nach Anzahl der Gäste. Am besten macht sich ein Römertopf. Guten Appetit! (cm)



## Gesamtvorstand und Wegevorstände - wichtige Stützen unseres Vereins

von Alexander Darre  
Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Mit etwas mehr als 870 Parzellen sind wir die größte Kleingartenanlage in den neuen Bundesländern. Im Gesamtvorstand leisten wir die wichtige Arbeit der Vertretung des Vereines nach außen, gegenüber Pächtern in Rechtsstreitigkeiten, gegenüber dem Stadtverband, der Landeshauptstadt Dresden als Anerkennungsbehörde und dem Freistaat Sachsen als unserem Grundstückseigentümer. Außerdem trägt der Gesamtvorstand die Verantwortung für die Erhaltung und Entwicklung der Anlage nach innen, durch Gemeinschaftsarbeit, bauliche Maßnahmen oder die Ausgestaltung einer gemeinsamen Vereinskultur. Verschiedene Aufgaben unter einem Dach zu vereinen ist sinnvoll und verhindert, dass man uns gegeneinander ausspielt.

Genau darauf zielen allerdings Forderungen, wie zuletzt von Verbandschef Frank Hoffmann, unsere Einheit durch die Gründung mehrerer kleiner Anlagen zu zerstören. Angeblich, um unsere kleingärtnerische Gemeinnützigkeit zu bewahren. Ich bin vielmehr dafür, unserer bewährten Strukturen zu erhalten und unsere Wegevorstände in ihrer Arbeit zu

unterstützen und zu bestärken.

Eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit, gerade in der Frage Bewahrung unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, haben unsere Wegevorstände. Sie sind eine nicht verzichtbare Verbindung zwischen Gesamtvorstand und Gartenfreund. Während in vielen Fragen der Gesamtvorstand vorallem strategische Verantwortung hat, übernehmen die Wegevorstände das operative Geschäft, indem sie Gartenbegehungen, Rechnungsausgaben und regelmäßige Kontrollen der Einhaltung der Kleingartenordnung leisten. Die Wegevorstände haben aber auch die Aufgabe, die Interessen der Gartenfreunde ihres Weges gegenüber dem Gesamtvorstand zu artikulieren. Daher ist es wichtig, dass die Wege durch Gartenfreunde vertreten werden, die eine zuverlässige und vertrauensvolle Arbeit leisten. Für das Geleistete möchte ich im Namen des Gesamtvorstandes allen bisherigen Wegevorständen unseren herzlichen Dank aussprechen. Gleichzeitig möchte ich gerade junge Gartenfreunde aufrufen, sich für ein Ehrenamt im Wegevorstand zu bewerben und sich so aktiv in unseren Verein einzubringen. Ich freue mich auf unsere Wegeversammlungen ab Ende März.

## Heller Alaaf



Die erste Faschingsfeier in unserem Vereinsheim auf dem Heller wurde von den Gästen wunderbar angenommen, die ohne lange Aufforderung die Tanzfläche bevölkerten. (Fotos: Alexander Darre, Conny Mutze)



Keine Party ohne fleißige Helfer. Bat-Woman, der Böse Wolf und unser Küchen-René sorgten während der Feier für die Verpflegung der Gäste. Vor dem Fest hatten bereits andere Fleißbienen alles nötige vorbereitet. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Familie Hase - ähm - Himburg hier am schön dekorierten Tisch mit unserem Karnevals-Experten Daniel (r.), welcher sich einen Teil unseres Programms ausgedacht hatte und selbst in seiner Rolle als „Blumenmann“ das Publikum begeisterte.

## Heller Alaaf



Nach einer Idee von Romy führte die „Die Reise in die Türkei“ unsere Jecken vom Heller sogar in einen türkischen Hamam. Ein „Freiwilliger“ wurde auf unserer Bühne ordentlich eingeseift.



Begeistert verfolgten die Gartenfreunde im gut gefüllten Vereinsheim das Programm. Gern hätten wir euch hier Videos gezeigt, aber durch die Musik im Hintergrund, verweigert uns Youtube den Upload...



Auch das schönste Fest geht irgendwann einmal vorbei. Aber unsere Gartenfreunde vom Heller freuen sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen im Gartenjahr. Sei du das nächste mal auch mit dabei! - Die Termine findest du auf Seite 2 dieser Ausgabe.